



## Mittel der Förde Sparkasse: Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Kostenübernahme für zwei nonverbale Spielplatztafeln

<b>VO/2024/346-13</b>	<b>Fraktionsantrag öffentlich</b>
öffentlich	Datum: 27.02.2025
<i>FD 3.4 Schul- und Kulturwesen</i>	Ansprechpartner/in: Flemming Caruso-Mohr
	Bearbeiter/in: Stefan Engel

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
03.03.2025	Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung (Entscheidung)	Ö

### Begründung der Nichtöffentlichkeit

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Bildung empfiehlt dem Hauptausschuss, dem Verein Umwelt Technik Soziales e.V. 720 € aus dem Jahresüberschuss der Förde Sparkassen für die Kostenübernahme für zwei nonverbale Spielplatztafeln zu gewähren.

### Sachverhalt

Der Sachverhalt und die Kostenaufstellung sind dem Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu entnehmen. Nach Vorprüfung im Fachdienst 3.4 ist der Antrag rechtmäßig. Die Vorgaben der Richtlinie vom 01.08.2023 sind eingehalten.

### Relevanz für den Klimaschutz

### Finanzielle Auswirkungen

720 €

### Anlage/n:

1	SSKB, 2025.03.03, Verwendung JÜ 2023 der Förde Spk, Spielplatztafeln Schwedeneck
2	2025_02_26 Projektskizze UTS Spielplatztafeln, SSKB 03.03.2025

--	--



**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Kreistagsfraktion Rendsburg-Eckernförde**  
geschaeftsstelle@gruene-fraktion-rd-eck.de

An die Vorsitzende  
des Ausschusses für Schule, Sport, Kultur und Bildung  
des Kreises Rendsburg-Eckernförde  
Frau Susanne Storch

Rendsburg, 26.02.2025

Sitzung des SSKB am 03.03.2025

**Antrag zum TOP 17 Anträge auf Mittel aus dem Jahresüberschuss 2023 der Förde Sparkasse**

Sehr geehrte Frau Storch,

die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt für den Verein Umwelt Technik Soziales e.V. (Ansprechperson Wyonne Ulrich) aus dem zu verwendenden Jahresüberschuss der Förde Sparkasse die Übernahme der Kosten für zwei nonverbale Spielplatztafeln i. H. v. insgesamt 720 € gem. beigefügter Projektskizze.

**Begründung:**

Mit Hilfe nonverbaler Spielplatztafeln kann die Kommunikation für Menschen ohne Lautsprache oder Menschen mit Migrationshintergrund erleichtert werden. Damit werden sie ermächtigt, selbstbestimmter zu agieren und Teil zu haben an der Kommunikationssituation „Spielplatz“. Mit geringen finanziellen Mitteln kann ein positiver Beitrag zur Inklusion erreicht werden.

Die Aufstellung der Tafeln ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Dörfern und ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit speziellen Hilfsbedarfen. Das Projekt kann der Daseinsfürsorge zugeordnet werden und trägt grundsätzlich auch zur Verbesserung der Infrastruktur bei. Hierbei fördert es das Ziel des sozialen Miteinanders bzw. unterstützt die Gemeinschaft: Die Spielplätze werden für alle attraktiver gestaltet. Des Weiteren wird die Kita in ihrer Bildungsarbeit unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Wegener', with a long horizontal flourish extending to the right.

Monika Wegener

# ***Projektskizze Spielplatztafeln zur nonverbalen Kommunikation in Schwedeneck***



## **Antragsteller:**

Umwelt Technik Soziales e.V. (UTS)  
Kieler Str. 35  
24340 Eckernförde  
04351 726057  
[geschaeftsstelle@utsev.de](mailto:geschaeftsstelle@utsev.de)

## **Ansprechpartner vor Ort:**

Verena Duden-Morsch  
Tel.-Nr.: 0176-56900064  
E-Mail: [duden@web.de](mailto:duden@web.de)

Diana Tomsche  
Tel.-Nr.: 0160-91723351  
E-Mail: [d.tomsche@web.de](mailto:d.tomsche@web.de)

Datum: 26.02.2025

Version: 1.0

## 1. Ausgangslage

Die Gemeinde Schwedeneck liegt im nordöstlichen Teil des Kreises Rendsburg-Eckernförde. Sie ist mit 28,5 km<sup>2</sup> die flächengrößte Gemeinde des Amtsgebietes Dänischenhagen. Im Gemeindegebiet wohnen ca. 2.900 Einwohner in den Ortsteilen Birkenmoor, Dänisch Nienhof, Elisendorf, Grönwohld, Haschendorf, Hohenhain, Jellenbek, Krusendorf, Kuhholzberg, Sprenge, Stohl und Surendorf.

## 2. Vorhaben

Auf zwei Spielplätzen in der Gemeinde sollen sogenannte nonverbale Spielplatztafeln aufgestellt werden. Auf diesen Tafeln sind Symbole abgedruckt, welche Menschen ohne Lautsprache oder Menschen mit geringen Deutschkenntnissen in ihrer Kommunikation unterstützen.

Die folgende Abbildung 1 zeigt eine solche Spielplatztafel.



**Abbildung 1:** Spielplatztafel des Autismusverlags, Wiesenstraße 34, CH-9000 St. Gallen

Mit Hilfe von 66 METACOM-Symbolen, können Fragen gestellt, Wünsche ausgedrückt oder Ereignisse kommentiert werden, indem auf die Bilder gedeutet wird. Die bunten Symbole laden auf diese Weise zum gemeinsamen Entdecken und Plaudern ein und werden zu einem Treffpunkt und Kommunikationsanlass für alle Menschen auf dem Spielplatz. Sie erweitern das Angebot eines Spielplatzes um eine Art „Kommunikations-Spielgerät“.

Auch im Gemeindegebiet Schwedeneck werden Spielplätze von Kindern<sup>1</sup> verschiedener Kulturen und mit verschiedensten Einschränkungen genutzt. Es gibt drei Kindertagesstätten und eine Grundschule, welche über Spielplätze verfügen. An den Stränden in Surendorf und Dänisch-Nienhof sind einzelne Spielgeräte aufgebaut. Zusätzlich sind in den Ortteilen Spielplätze in Stohl und Dänisch-Nienhof zu finden. Die Spielplätze sind nicht inklusiv und nicht barrierefrei.

Da man nicht von heute auf morgen alles umbauen kann, muss man in kleinen Schritten voran gehen, indem man z.B. berücksichtigt, dass manche Kinder und Erwachsene Unterstützung brauchen, um mit anderen zu kommunizieren.

Unter dem Motto „Auch nicht sprechende Menschen haben etwas zu sagen!“ wurde die Idee der unterstützten Kommunikation für Spielplatztafeln von einer Schweizer Lehrerin entwickelt. Die Tafeln richten sich an:

- nonverbale Menschen
- Menschen, die kein/wenig Deutsch sprechen
- gehörlose oder schwerhörige Menschen
- autistische Menschen
- Menschen mit Sprachentwicklungsverzögerung
- mutistische (in best. Situationen nicht sprechende) Menschen

In Zusammenarbeit mit der Initiative *win – wortlos integriert* werden die Tafeln über den Schweizer Autismusverlag vertrieben. Die Tafeln sind wetterfest und im Format DIN A0 oder DIN A1 erhältlich.

Weitere Informationen zur Tafel:

<https://eu.autismusverlag.ch/unterstuetzte-kommunikation/spielplatztafel/spielplatztafel.html>.

### **3. Geeignete Aufstellorte – Spielplätze der Gemeinde**

Zunächst sollen zwei Tafeln auf zwei der Spielplätze in der Gemeinde Schwedeneck in Größe A0 aufgestellt werden, an folgenden Standorten:

1. Gemeinde-Waldspielplatz in Dänisch-Nienhof, Waldweg, 24229 Dänisch-Nienhof
2. Ev. Kindertagesstätte Krusendorf, Kirchstraße 13, 24229 Krusendorf

Von der Aufstellung einer Tafel am Waldspielplatz in Dänisch-Nienhof würde auch die Klinik Schwedeneck profitieren, ein Anbieter von Mutter-Kind-Kuren, da die Kurkinder den Spielplatz in ihrer freien Zeit nutzen.

Die Leitung der Kindertagesstätte Krusendorf befürwortet aus pädagogischer Sicht die Aufstellung einer Tafel und auch im Sozialausschuss und in der Gemeindevertretung

---

<sup>1</sup> In Schwedeneck leben im Vergleich zum Landesdurchschnitt etwa ein Prozent mehr Kinder (und Jugendliche) als durchschnittlich in Schleswig-Holstein. Vgl. Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein - Anstalt des öffentlichen Rechts - (Statistikamt Nord): Schleswig-Holstein Altersgruppe 0-17 Jahre = 16,5 %; 17,6 % in Schwedeneck mit Stand 31.12.2022.

Schwedeneck wurde ein zustimmender Beschluss über die Aufstellung von Spielplatztafeln zur nonverbalen Kommunikation gefasst.

#### 4. Kosten

Die Kosten belaufen sich pro bedruckter Tafel in Größe A0 auf:

- 60 Euro (brutto) für die Druckdatei des Autismusverlages für ein angepasstes PDF mit den Symbolen für den Spielplatz (z.B. Rutsche, Kletterturm, Schaukel etc.) und dem Logo der Kita/Gemeinde in hoher Qualität
  - 150 Euro für den Druck (z.B. Vinyl mit Laminat inkl. Oberflächenschutz auf Aluverbund 3 mm)
  - 150 Euro Befestigungsmaterial (2 Holzpfosten, Hülsen, Beton, Leisten, Schrauben)
- Summe: 360 Euro x 2 Tafeln = 720 EUR**

Die Montage soll über den gemeindeeigenen Bauhof erfolgen. Das Projekt benötigt keine behördliche Baugenehmigung.

**Beantragt wird daher eine Förderung auf Basis der Gesamtkosten i.H.v. 720 Euro (brutto).**

#### 5. Begründung

Mit Hilfe nonverbaler Spielplatztafeln kann Menschen ohne Lautsprache oder Menschen mit Migrationshintergrund die Kommunikation erleichtert werden. Damit werden sie ermächtigt, selbstbestimmter zu agieren und Teil zu haben an der Kommunikationssituation „Spielplatz“. Mit geringen finanziellen Mitteln kann ein positiver Beitrag zur Inklusion erreicht werden.

Die Aufstellung der Tafeln ist ein Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Dörfern und ermöglicht die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für Menschen mit speziellen Hilfsbedarfen. Das Projekt kann der Daseinsfürsorge zugeordnet werden und trägt grundsätzlich auch zur Verbesserung der Infrastruktur bei. Hierbei fördert es das Ziel des sozialen Miteinanders bzw. unterstützt die Gemeinschaft: Die Spielplätze werden für alle attraktiver gestaltet. Des Weiteren wird die Kita in ihrer Bildungsarbeit unterstützt.